



Fachschaftsratssitzung vom 29.11.2017

Ergebnisniederschrift

Protokollant_in: Eva

TOP 1: Prüfung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung sind 16 stimmberechtigte Fachschaftsratsmitglieder anwesend. Der Fachschaftsratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

- TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
- TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung am 15.11.2017
- TOP 5 Bericht der KSL Sitzung
- TOP 6 Bericht über das Gespräch mit der Prorektorin
- TOP 7 Glühweinfiasco, Weihnachtsfeier
- TOP 8 Reaktion auf Bierwertung beim PIT
- TOP 9 Bericht aus Sitzung des Fakultätsrats
- TOP 10 Sonstiges

TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Keine

TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung am 15.11.2017

Das Protokoll der Sitzung am 15.11.2017 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht der KSL Sitzung

Moni und Philip waren bei der KSL Sitzung. Philip berichtet über Inhalte der Sitzung:

Masterbefragung:

Die diesjährige Masterabsolventenbefragung wurde vorgestellt. Die Befragung ergab eine deutliche Unzufriedenheit (aber weniger als zuvor erwartet wurde) mit dem Masterstudiengang



-als Grund, warum das Bachelorstudium nicht in Regelstudienzeit abgeschlossen wird, gaben die Befragten meistens eine Nebentätigkeit an → Philip schickt die Ergebnisse der gesamten Befragung den Fachschaftsratsmitgliedern

Wegfall des Deputats im städtebaulichen Entwurf:

Einige wissenschaftliche Mitarbeiter haben für den städtebaulichen Entwurf nur einen Vertrag von sechs SWS, einzelne dieser Verträge laufen demnächst aus und es ist unklar, ob sie verlängert werden → Fakultät muss sich um eine Lösung bemühen, damit hier demnächst keine Unterbesetzung herrscht

KSL möchte einen Antrag in den Fakultätsrat zum Thema Masterangleicher bringen: auf der Fakultätshomepage soll empfohlen werden, dass Masterangleicher zum Wintersemester ihren Master beginnen sollen (und nicht zum SoSe), da dies für die Organisation einfacher ist

F-Projekte-Benotung: Betreuer haben vier Leitsätze zur Bewertung der F-Projekte erhalten

Mindestens 51% der Benotung sollen den Endbericht und die Disputation umfassen

Bewertungskriterien sollen den Studierenden am Anfang des Projekts transparent offen gelegt werden

Bei den Auslandsprojekten sollen in Zukunft die Exkursionen stärker in die Benotung einfließen

F-Projekt Anmeldung: Dozenten sprachen sich dafür aus, dass in Zukunft verbindliche Anmeldungen bereits zum Ende des Sommersemesters für die Teilnahme an einem F-Projekt gegeben werden sollen (das schafft Planungssicherheit bei der Anzahl der anzubietenden Projekte)

In diesem Zusammenhang kam die Frage auf, warum das aktuell 5. Semester (nach vier Semestern) scheinbar nur noch aus 50 % der Studierenden besteht

Interesse an der GIS Lehre: Herr Holz-Rau möchte wissen, warum das Interesse an der GIS Lehre bei den Studierenden nicht gegeben ist

TOP 6 Bericht über das Gespräch mit der Prorektorin

Philip und Meike waren dabei. Das Gespräch hat 30 Minuten gedauert.

Themen waren:

Mensaessen → die Prorektorin meinte, wir sollen uns damit direkt an das Studierendenwerk wenden (Rektorat hat keinen Einfluss darauf)

Schwierigkeiten von Erasmusanrechnung und Problem bei der Anrechnung von Angleichern → dies hat sie zur Kenntnis genommen und bietet ein weiteres Gespräch an, wenn wir in der Sache nicht weiterkommen

Meike und Philip haben vorgetragen, worin wir die Gründe sehen, warum das Studium der Raumplanung nicht immer in Regelstudienzeit abgeschlossen wird → sie hat dies zur Kenntnis genommen



TOP 7 Glühweinfiasco, Weihnachtsfeier

Mako berichtet, dass der Fachschaft Germanistik (Lehramt) am Nordcampus kurzfristig der Verkauf von Glühwein, wegen fehlender Schankgenehmigung, vom Studierendenwerk untersagt wurde. Das Verbot wurde dann vom Studierendenwerk auf den gesamten Campus der TU Dortmund ausgeweitet.

Marco fragt nun beim Asta nach, ob Projekte trotzdem in GB3 Glühwein ausgeben dürfen (vielleicht gegen eine Spende)

Die Fachschaftsweihnachtsfeier ist am 20.12.17 geplant. **Lukas** kümmert sich um die Plakate.

TOP 8 Bierwertung

Beim PIT hat dieses Jahr spontan die Bierwertung wieder stattgefunden (der, der während des PITs am meisten Bier getrunken hat, hat einen Preis gewonnen)

Daraufhin kam jetzt eine Mail von der Fachschaft Berlin: Berlin stellt im Bundesfachschaftsrat einen Antrag, dass die Bierwertung auf PITs zukünftig verboten werden soll

→ in der Mail beschwert sich die Fachschaft Berlin (indirekt) über das PIT-Team-Dortmund: Es sei unverantwortlich das die Bierwertung in Dortmund statt gefunden hat, denn die Veranstalter sollten nicht zu Alkoholexzessen aufrufen

Meinung des Fachschaftsrats Dortmund:

Alkoholismus + die Bierwertung soll auf PITs nicht promotet werden (und wurde es bei unserem PIT auch nicht!!!)

Bierwertung schadet nicht dem PIT, d.h. es sollte nicht generell verboten, ob es eine Bierwertung auf zukünftigen PITs geben wird; dies soll das jeweilige PIT-Orgateam selber entscheiden dürfen

→ **Mareike** postet ihr verfasstes vorläufiges Schreiben in unserer Facebookgruppe

TOP 9 Bericht aus Sitzung des Fakultätsrats

Bea berichtet von Themen der Sitzung des Fakultätsrats:

-Warum brechen so viele Bachelorstudenten an der Fakultät ihr Studium ab? In diesem Zusammenhang wird von einer Dozentin angemerkt, dass das Niveau im Modul 12 deutlich gesunken ist

E-Phase: eine Dozentin empört sich darüber, dass während der Campusrallye ein Krankenwagen kam („das gab es ja noch nie“)

→ Vertreter des Fachschaftsrats merkten an, das es sich nur um einen Nachmittag handelt und es auch Alterskontrollen gab bzw. es eine Anordnung gab stark betrunkenen Leuten kein Alkohol mehr zu geben → generell ist die Meinung des Fakultätsrats, dass es kein großes Alkoholproblem während der E-Phase an der Fakultät gibt, auf das reagiert werden müsste

Fachschaft Raumplanung
der Technischen Universität Dortmund
August-Schmidt-Strasse 10
44227 Dortmund
Campus Süd, GB III, R. 107



Aufstellung Laser-Cutter: Herr Thinh dachte er könne Herr Grütznerns Büro für die Aufstellung des Laser-Cutter nutzen, dies klappt nicht; eigentlich würde Herr Thinh auch gerne den Raum 517 als Seminarraum nutzen → dieses Raumproblem wird von Herrn Thinh gelöst

TOP 10 Sonstiges

Wir müssen prüfen, wer von uns in der QVM (Qualitätsvermittlungskommission?) ist

PlanerINNEN-Party für dieses Semester: Das Spirit hat sich als Location angeboten → Lukas erkundigt sich nach Daten und Deals